

Das Wurstduell vor Prinz Eugen.

Der große englische Feldherr Marlborough, von seinen Kriegern gewöhnlich nur „der wackere Corporal John“ genannt (wie nachmals Napoleon der Große „le petit caporal,“) befand sich im Jahre 1705 zu Besuch in Wien, dieß in Folge einer an ihn ergangenen unmittelbaren Einladung von Seite Kaisers Leopold I., aus Anlaß des Sieges, den die vereinigten österreichischen und englischen Truppen unter Anführung Marlborough's und des Prinzen Eugen von Savoyen am 13. August 1704 bei Hochstädt erkämpft, und wodurch sie Deutschland vom Joche des übermüthigen Königs von Frankreich, Ludwig XIV., befreit hatten.

Dieser würdige Waffengenosse Eugens traf zu Anfang November 1705 in der Hauptstadt Oesterreichs ein, dessen Beherrscher er jedoch nicht mehr am Leben fand.

Dagegen empfing den Helden Kaiser Joseph I. mit hoher Wärme und dem Ausdrucke aller Gefinnungen von Freundschaft und wahrer Hochachtung, so daß er die von dem edlen Regenten ihm und seinem Schwiegersohne dem Grafen Sounderland, so wie dem brittischen Gesandten Stepney zugleich erteilte Audienz entzückt und gehoben verließ, um so mehr, als der huldvolle Monarch, nachdem Leopold I. bereits Sir John Churchill zum Reichsfürsten ernannt hatte, nun auch die Wirklichkeit des Besitzthums aussprach, und ihn mit der zu einem Fürstenthume erklärten Herrschaft Mindelheim bei dieser Gelegenheit beschenkte, wir sagen um so mehr, da diesem Helden, bei